

Getriebeöl gewechselt, jetzt Getriebeölverlust

Beitrag von „mcdive11“ vom 11. Juni 2011 um 18:29

Hallo Leute, habe mein Getriebeöl gewechselt. Seit dem schaltet der Dicke wieder butterweich. Habe aber seit dem bei höherer Geschwindigkeit einen Ölverlust. So wie es aussieht drückt der Dicke über die Entlüftung ab.

War extra bei VW, wegen Füllmenge und Getriebeölsorte. Die haben mir eine Füllmenge von 9 Litern angegeben.

Habe so langsam das Gefühl, das das nicht passen kann.

Auch habe ich nicht so viel Öl abgelassen. Nachgefüllt habe ich bis es aus der Einfüllöffnung rauslief, wie man das eben so kennt.

Und wie schon gesagt, bei normalem Tempo bleibt der Kerl trocken.

Hat hier einer einen Tipp für mich, wir wollen in 14 Tagen in Urlaub und im Moment habe ich da kein gutes Gefühl.

Mein Dicker ist ein R5 7L aus 2006!!

Gruß mcdive11

Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Juni 2011 um 18:36

Das Öl, das eingefüllt wird, muß glaube ich, eine bestimmte Temperatur haben, da es sich bei Wärme ja ausdehnt. (Ich meine, mal was von 60 Grad gelesen zu haben)

Solltest Du jetzt 20 Grad warmes Öl eingefüllt haben, so dehnt sich das bei Erwärmung aus, und kommt eben zur Entlüftung raus. Wäre, glaube ich, eine logische Erklärung....

Beitrag von „macko“ vom 12. Juni 2011 um 21:26

Hallo mcdive,

Etwas vorbereitet hätte ich mich auf den Wechsel schon.... 😊

Und bei VW bist Du da bestimmt nicht an richtiger Stelle, nachdem es ja nach Serviceplan nicht vorgeschrieben ist.

Richtige Temperatur ist 40 grad beim Auffüllen, was auch penibel !! Einzuhalten ist, denn nur dann stimmt die eingefüllte Ölmenge.

Schau dort, ist übertragbar:

<http://www.rodionenkin.de/oelwechsel-ag-vag-tt5.htm>

Gruß
Marco

Beitrag von „mcdive11“ vom 13. Juni 2011 um 22:05

ja erst mal danke für die antworten.wenn ich mir das so durchlese wird mir schon klar warum der dicke alles wieder über die entlüftung raus drückt!

um mich jetzt nicht rechtfertigen zu wollen,aber ich dachte das wenn ich in einer vertragswerkstatt mir informationen einhole ich auf der sicheren seite bin.wieder mal was dazu gelernt.

habe ich das jetzt richtig verstanden das ich hier max. 6 liter getriebeöl benötige??

gruß mcdive11

Beitrag von „macko“ vom 13. Juni 2011 um 22:07

Hi,

so genau kann man das nicht sagen, je nachdem wieviel Öl drin geblieben ist. Aber das ist schon einiges.

Deswegen hatte ich damals bei meiner TT5 auch den Wannendeckel abgemacht, die Magneten gereinigt und den Filter auch mit gewechselt.

gruss
marco

Beitrag von „wolve“ vom 14. Juni 2011 um 15:49

@ mcdive

Erfahrungsgemäß ist der 😊 auch der falsche Ansprechpartner, wenn es um den Getriebeölwechsel geht, da es sich hierbei um eine "Lebensdauerbefüllung" handelt, und nur die wenigsten 😊 überhaupt eine Getriebeinstandsetzung vornehmen können/dürfen, und somit kompetent mit den netten "Kleinigkeiten" rund ums Automatikgetriebe dienen könnten. Daher wird in den meisten Vertragswerkstätten auch nur getauscht statt repariert... Ich kenne bspw. nur das VW-Zentrum am Durlacher Tor (Karlsruhe), welches einen "Getriebeinstandsetzer" im Hause hat.

Der von Marco gepostete Link führt jedoch zu einer Anleitung, welche sich bereits bei zahlreichen Passat-TT5 bewährt hat.

Im [Passat3b-Forum](#) gibt es den User "Geri", welcher sich imho ursprünglich mit dem Thema beschäftigte und hierzu eine gute Anleitung auf seiner [eigenen Seite](#) einstellte.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „BernhardHH“ vom 30. August 2013 um 10:06

Moin Moin alle zusammen,

ich fahre den Dicken R5 Bj. 2004 mit nun einer Laufleistung von 200 tkm. Diesen Kilometerstand möchte ich nun zum Anlass nehmen eine große Inspektion zu machen, mit sämtlichen Filter tauschen etc. und das Getriebeöl möchte ich wechseln.

Meine Frage, habe ich es richtig verstanden, das mit dem durchschalten beim Automatikgetriebe der Gänge gemeint ist von P nach R nach N nach D nach S ?

Es sind nicht die 6 vorwärtsgänge gemeint, richtig ?

Vielen Dank!

Gruß
Bernhard